

Frühlingserwachen bei der Walgau Wiesen Wunder Welt

Die Walgau Wiesen Wunder Welt startet in das zweite Jahr unter neuer Führung. Karin Moser zieht Bilanz nach einem abwechslungsreichen ersten Jahr im Naturschutz und präsentiert die Neuerungen der erfolgreichen Initiative.

Neustrukturierung und Strategieteam

Die Walgau Wiesen Wunder Welt versteht sich als Plattform zur Vernetzung der Umweltaktivitäten im Walgau. Im Frühjahr und Herbst werden Exkursionen und Vorträge zu allen Themen die Natur betreffend veranstaltet. Besonders wichtig ist aber auch die Erhaltung der ökologisch wertvollen Flächen im Walgau. Als beratendes Gremium und



Strategieteam holte sich Karin Moser Experten der Region ins Boot: So treffen sich Günter Stadler, Initiator der WWWW, Birgit Werle, GF der Regio Im Walgau, die Bürgermeister von Düns und Dünserberg, Gerold Mähr und Walter Rauch und der Biologe Andreas Beiser in regelmäßigen Abständen um zu evaluieren und weiterzudenken.

AnsprechpartnerInnen in den Gemeinden

Damit die Walgau Wiesen Wunder Welt auch in jeder der 14 Walgaugemeinden ankommt, engagieren sich vor Ort Damen und Herren für die Initiative. Sie organisieren Termine, Vortragsräume, Treffpunkte, geben Auskunft usw. Sie denken aber auch aktiv mit und bringen Vorschläge für das Vortrags- und Exkursionsprogramm ein. „Ohne meine Teammitglieder vor Ort wäre nie so viel möglich, ich alleine könnte das nicht stemmen“, sagt Karin Moser, (diesen ersten Teil vielleicht als Zitat darstellen?) „Ich bin ihnen sehr dankbar für ihre unermüdliche Arbeit für den schönen Walgau.“

Schönheit der Natur und Gesundheit im Fokus des neuen Frühjahrsprogramms

Im heurigen Frühjahr darf man sich auf 14 Vorträge und Exkursionen in den Walgau-Gemeinden freuen. Neben den Biotopexkursionen, die in Zusammenarbeit mit der Naturvielfalt Vorarlberg durchgeführt werden, gibt es Vorträge und Ausflüge, die die Themen Gesundheit und Natur in den Mittelpunkt stellen. So wird im April Univ.Prof.Prim. Dr. Reinhard Haller über Naturerlebnis und psychische Gesundheit referieren und Mag. Charly Worsch wieder eine Heilkräuterexkursion im Juni durchführen. Erstmals werden

auch zwei Kinderworkshops angeboten, um bereits den Kleinsten der Region Spaß an der Natur zu vermitteln.

Die WWWW im WWW

In den Wintermonaten wurde aktiv an einer eigenen Website für die Walgau Wiesen Wunder Welt gearbeitet. Die Prioritäten waren für Karin Moser klar: „Die Besucher sollten auf den ersten Blick sehen, wie schön es bei uns ist und mit wenigen Klicks über aktuelle Veranstaltungen informiert werden.“ Nachberichte und Fotos finden genau so Platz wie besonders schützenswerte Pflanzen und die so wichtige Aktion Heugabel. „Die Inhalte und das von Günter Stadler bereit gestellte, ausgezeichnete Bildmaterial haben die Aufgabe erleichtert, mit einem beschränkten Budget einen überzeugenden Internetauftritt zu gestalten.“ berichtet Webdesigner Bernhard Dragosits über die Zusammenarbeit mit der Walgau Wiesen Wunder Welt. Geplant sind noch Porträts mit den einzelnen Heugabel-Landwirten und ein Bereich für beliebte Heilkräuter.

Info



Kontakt:
Karin Moser, E: info@walgau-wunder.at
T:+43-680-3283298



com:bau: Walgauer Wirtschaft beeindruckte mit Halle ganz in Weiß

Die „Wirtschaft im Walgau“ präsentierte sich zum dritten Mal erfolgreich auf der Baumesse com:bau im Messequartier Dornbirn. Die 800 m² große Messehalle der Walgauer erstrahlte als auffallendes Messe-Highlight ganz in Weiß.

Das Organisatoren-Team, bestehend aus Philipp Tomaselli, Georg Geutze, Rudi Gort und Architekt Thomas Raggl, zeigte sich im Design der Walgauer Messehalle mutig. Das Konzept ging voll auf: Die Halle 9 der Walgauer Wirtschaft beeindruckte wohlthuend erfrischend mit ihrem lichten Ambiente, einem Mix aus spannenden Ausstellern und Handwerksangeboten sowie einer einladenden Verpflegunginsel mit regionalen Produkten.

Lehrlinge präsentierten ihr Können

Am Freitag wurde die Walgauer Messe-Halle offiziell mit viel Prominenz, Bürgermeistern, Wirtschaftstreibenden und interessierten Besuchern offiziell eröffnet. Lehrlinge präsentierten dabei ihre Fachbetriebe und informierten über ihre Erfahrungen und Angebote.



Moderator Jakob Burtscher und Daniela Gmeiner (Projektkoordinatorin Lehre im Walgau)

Aussteller Walgauer BauArena

- Tomaselli Bau Nenzing in Baugemeinschaft mit dem Steinwerk Andelsbuch und Brunner Bau Höchst
- Karl Gabriel Baumeister, Nüziders
- Summer Installationen, Frastanz
- Primus Immobilien, Bludenz
- Raiba im Walgau
- Schliser – die Ofenmanufaktur, Schlins
- Glas Müller, Frastanz
- Tischlerei Hartmann, Schlins
- Preite Verputz und Trockenbau, Bürs
- Tischlerei Markus Jussel, Nenzing
- Hartmann Fenster, Nenzing
- E-Werke Frastanz
- Farben Krista - Verputz & Malerarbeiten, Frastanz
- Gort Rudolf Fliesen und Kachelöfen, Frastanz
- Ammann Bau, Nenzing
- Vertreter der Baurechtsbehörden im Walgau
- Lehre im Walgau
- Alle Infos: www.wirtschaft-im-walgau.at



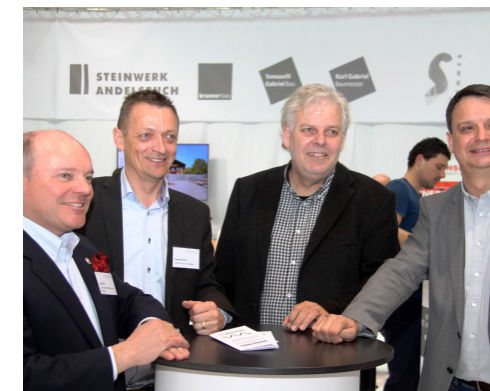
Ein angenehm leichtes Ambiente: Die Gäste fühlten sich in der Halle der „Wirtschaft im Walgau“ sichtlich wohl.

Walgauer Qualitätsbetriebe machen Marke
17 Aussteller aus der Region brachten so die Marke „Qualitätshandwerk aus dem Walgau“ nachhaltig ins Land. Neu war dieses Jahr die Baurechtsinfo mit Vertretern aus den Walgauer Regio-Gemeinden.

Gemeinschaftliches Ambiente und gutes Feeling macht anziehend

Mittlerweile findet das Konzept des regionalen Gemeinschaftsauftritts auf der Messe Nachahmung. „Ein gemeinsamer Auftritt macht vieles leichter. Auch kleinere Betriebe können sich so in einem ergänzenden Rahmen erfolgreich präsentieren. Die Besucherinnen und Besucher spüren und schätzen besonders die freundschaftliche Verbundenheit – das gute Gefühl, regionales Handwerk und Know-How mit Handschlagqualität zu kaufen.“

Eines ist bereits fix: Die Walgauer Wirtschaftsgemeinschaft wird sich nächstes Jahr wieder auf der com:bau präsentieren.



Viel ehrenamtliches Engagement: Die Organisatoren des Auftritts der Wirtschaft im Walgau auf der com:bau 2017: Rudolf Gort, Georg Geutze, Thomas Raggl und Philipp Tomaselli.

Kommentar



Bgm. Michael Tinkhauser
Obmann-Stv. Regio Im Walgau

Eine Vorstellung erster Güte

Die Wirtschaft im Walgau hat mit ihrem Auftritt bei der „com bau“ in Dornbirn den Aufwärtstrend unserer Region imposant präsentiert. Unterschiedlichste Besucher zeigten sich beeindruckt von der Qualität und der Vielfalt dieses Messeauftritts. Die Einbindung verschiedener Initiativen, wie z. B. der Lehre im Walgau oder der Baurechtsverwaltungen der Gemeinden verdeutlichen den guten Zusammenhalt der Region sowie auch die Potentiale die wir als Wirtschaftsraum haben. Schon beim Neujahrsempfang der Industriellenvereinigung wurde die zunehmende Bedeutung des Walgaus als attraktive Wirtschaftsregion klar betont. Die gute Zusammenarbeit von „Wirtschaft im Walgau“ und „Regio im Walgau“ trägt damit nicht nur in der Region Früchte sondern wird in ganz Vorarlberg wahrgenommen. Unser Ziel ist es daher, auch zukünftig gemeinsam mit der Wirtschaft regionale und wirtschaftliche Entwicklungen weiterzubringen, um für zukünftige Herausforderungen gerüstet zu sein.



IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam
Regio Im Walgau
T 05525/62215-151, sekretariat@imwalgau.at
www.imwalgau.at & www.wiki.imwalgau.at

Dieses Projekt wird von 14 Walgau-Gemeinden und dem Land Vorarlberg finanziert.